



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

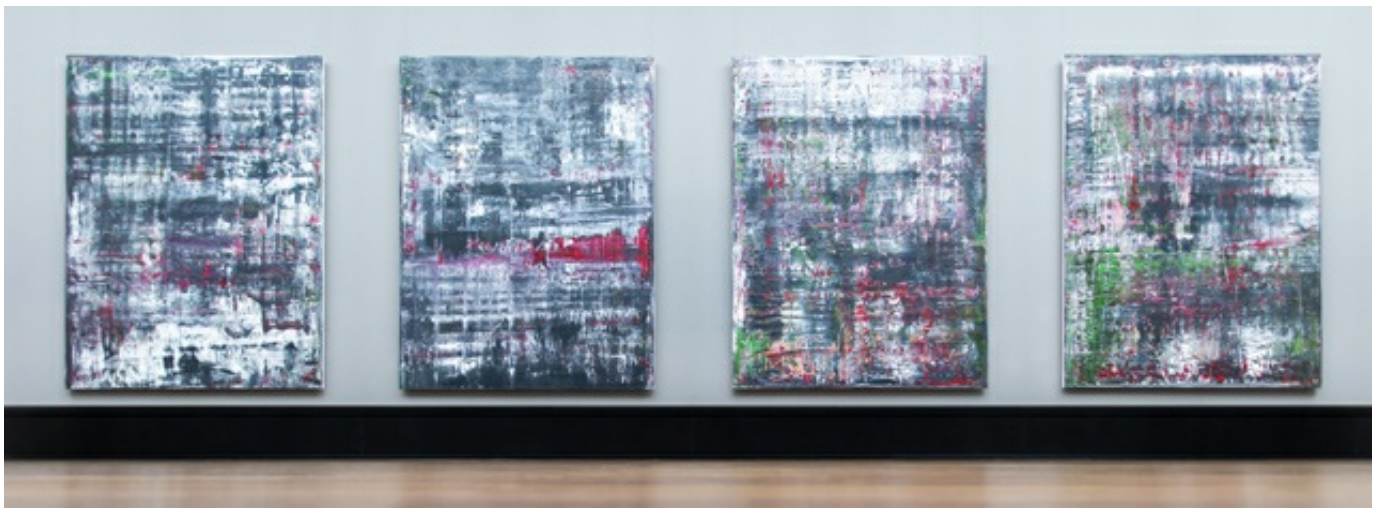
Newsletter 03/2021

Liebe Leser*innen,

der Frühling kommt, die Laune hebt sich – und das nicht nur wegen des steigenden Serotonins (und Impfstoffes) im Blut. Seit letzter Woche empfängt die Museumsinsel ihre Besucher*innen wieder mit offenen Türen, Malerfürst Gerhard Richter bringt mehr als 100 Werke nach Berlin und die Götter ziehen ins Humboldt Forum ein. Ansonsten haben wir für Sie auch noch ein wenig magische Suppe, rekordträchtige Orgeln und Lurex-Glitzer zur Stimmungsaufhellung parat – viel Spaß!

Ihre SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK



© SPK / photothek.net / Xander Heint

Ein wahr gewordener Traum: Mehr als 100 Werke Gerhard Richters kommen nach Berlin

Gerhard Richter, einer der einflussreichsten Künstler der Gegenwart, stellt der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin ein umfangreiches Konvolut von mehr als 100 Arbeiten für das „Museum des 20. Jahrhunderts“ am Kulturforum zur Verfügung. Hier wird es künftig einen Gerhard-Richter-Raum geben. Zentrales Werk der langfristigen Kooperation ist der vierteilige Zyklus „Birkenau“ (2014), der bereits vom 16.3. bis 3.10.2021 in der Alten Nationalgalerie unter dem Titel „Reflexionen über Malerei“ gezeigt wird. [mehr](#)



© Ute Zscharnt für / for David Chipperfield Architects

Die Museumsinsel empfängt wieder

Nach fast fünf Monaten coronabedingter Schließzeit öffnen die ersten Häuser auf der Museumsinsel wieder ihre Türen. Der Besuch der Museen ist bis auf Weiteres ausschließlich mit einem Zeitfensterticket möglich, das auf der Website gebucht werden muss. Weitere Museen sollen am 1.4.2021 folgen. [mehr](#)



© SPK / Benne Ochs / photothek.net / Thomas Köhler

SPK-Reformkommission: Mehr Autonomie in einem neu aufgestellten Verbund

In ihrer Sitzung am 11.3.2021 hat sich die SPK-Reformkommission aus Bund und Ländern eingehend mit der Situation bei der Staatsbibliothek zu Berlin, dem Ibero-Amerikanischen Institut und dem Geheimen Staatsarchiv befasst. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie die Eigenverantwortung der Einrichtungen künftig gestärkt und effizienter gestaltet werden kann. [mehr](#)



© Amac Garbe / Rebecca Wolf

Stiftungsrat hat entschieden: Neue Spitzen für Staatsbibliothek und Staatliches Institut für Musikforschung

Achim Bonte wird neuer Generaldirektor der Staatsbibliothek zu Berlin. Auch das Staatliche Institut für Musikforschung erhält eine neue Leitung: Der Stiftungsrat bestimmte Rebecca Wolf zur künftigen Direktorin. [mehr](#)



© SPK

Museum des 20. Jahrhunderts: Bauprozess live und in Farbe

Die Baustelle des Neubaus für die Neue Nationalgalerie / Museums des 20. Jahrhunderts am Kulturforum ist eingerichtet. Seit Herbst 2020 sind die Arbeiten auf dem Baufeld in vollem Gange. Via Webcam kann das Werden jetzt live online verfolgt werden. [mehr](#)



© Christine Ziegler / GStA PK

Rettung schriftlicher Originale: Die KEK feiert ihr 10-jähriges Jubiläum

Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) feiert 2021 ihr zehnjähriges Jubiläum. Das Bund-Länder-Projekt ist bei der Staatsbibliothek zu Berlin angesiedelt. Das Jubiläumsjahr gibt Anlass, neu auf die Ergebnisse und Perspektiven zur Rettung schriftlicher Originale zu blicken. [mehr](#)



© SIMPK / Anne-Katrin Breitenborn

Die kleinste Orgel der Welt zu Gast im Musikinstrumenten-Museum

1989 kam der Berliner Instrumentenbauer Andreas Hermert mit einem Vorläufermodell ins Guinnessbuch der Rekorde. Dann hat er sich selbst noch einmal unterboten und eine Orgel gebaut, die in eine Streichholzschachtel passt und dabei auch noch spielbar ist. [mehr](#)



© IAI, Friedhelm Schmidt-Welle; Tim Tregenza [CC BY-SA 3.0];
Jean-Pierre Dalbéra [CC BY 2.0]

Kulturforum – Forum der multiplen Modernen

Als Teil des Berliner Kulturforums hat das IAI eine Gesprächsreihe initiiert, um einen Dialog über Gegenwart und Zukunft des Kulturforums als Forum der multiplen Modernen anzustoßen, u.a. mit Claudia Banz (SMB), Hannes Langbein (Stiftung St. Matthäus) und Friedhelm Schmidt-Welle (IAI). [mehr](#)

Zauber des Anfangs

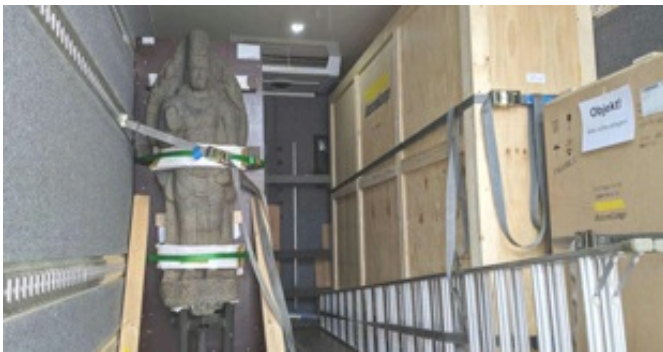
... heute mit **Josephine Hein, Volontärin in der Alten Nationalgalerie**



Josephine Hein ist seit November 2020 Volontärin in der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, wo sie 2019 bereits als Praktikantin tätig war. Während ihres Studiums der Kunstgeschichte, Geschichte und Museologie in München, Paris und Heidelberg arbeitete die gebürtige Frankfurterin unter anderem im Espace Louis Vuitton, als Messeassistenz und im Auktionshaus Grisebach. Von Wiedersehen mit alten Freund*innen, der Museumsarbeit hinter den Kulissen und spannenden Zukunftsprojekten erzählt sie hier. [mehr](#)

© Privat

Auf dem Weg ins Humboldt Forum



© SMB / Uta Schröder

Götter auf Reisen – Vishnu zieht ins Humboldt Forum

Die berühmte Statue des Hindu-Gottes Vishnu aus der Sammlung des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin ist kürzlich von Berlin-Dahlem, wo die Depots des Museums auch in Zukunft ihren Platz haben werden, ins Humboldt Forum gezogen. [mehr](#)

Nicht verpassen

Orgel-Ausstellung im Musikinstrumenten-Museum

Seit zwei Jahren hat das Musikinstrumenten-Museum ein Profil bei Instagram mit vielen Beiträgen und Storys, die Fotos, Filme, Spiele und Informationen bereithalten. Im Moment steht alles im Zeichen der Orgel, dem Star der neuen Sonderausstellung, die am 7.5.2021 eröffnet wird. [mehr](#)

360-Grad-Rundgang durch die Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin

Ein virtueller Rundgang durch die Gemäldegalerie erschließt alle Räume und ausgestellten Werke des Museums. Vertiefende Informationen wie Einführungstexte in die Ausstellungsbereiche, Audio-Dateien, Videos und Links in eine Online-Datenbank bieten einen umfassenden Zugang zu einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei. [mehr](#)

Akademie-Vortragsreihe „Berliner Bildhauerschule“

Vom 18.3. bis zum 31.5.2021 ist die Vortragsreihe „Berliner Bildhauerschule“ zur Sammlung der Nationalgalerie online in Form von digitalen Vorträgen verfügbar. Die Gesprächs- und Vortragsreihen der Akademie bieten vielfältige Möglichkeiten zu intensiven Auseinandersetzungen mit kunst- und kulturhistorischen Themenstellungen. [mehr](#)

Virtuelles Werkstattgespräch: Das Buch als Theater

Monika Schmitz-Emans von der Ruhr-Universität Bochum geht in ihrem Vortrag am 20.4.2021 anhand ausgewählter Beispiele der Frage nach, wie Bücher Theater sein können. Dazu gehören z.B. die Überlegungen, welche Rollen dabei die Betrachtung des Buchraums als Schau-Platz spielen und welche Theaterfiguren zu Akteur*innen auf Buchschauplätzen geworden sind. [mehr](#)

Virtuelles Werkstattgespräch: Theorie und Systematik materialer Textkulturen

Der Vortrag von Ludger Lieb von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg am 18.5.2021 systematisiert, wie in vergangenen Kulturen mit Dingen umgegangen wurde, auf die man etwas schrieb bzw. auf denen etwas geschrieben stand. Der Blick auf die Materialität von Texten sensibilisiert dafür, dass man Geschriebenes nicht nur lesen kann. [mehr](#)

Online-Ausstellung: Neue Handschriften von Kristijonas Donelaitis

Christian Donaliti / Kristijonas Donelaitis (1714–1780) ist als Dichter durch sein umfangreiches litauisches Epos „Das Jahr“ bekannt. Ziel der Online-Ausstellung ist es, Funde aus den Beständen des Geheimen Staatsarchivs, die das Leben und die Tätigkeit von Kristijonas Donelaitis betreffen, zu präsentieren. [mehr](#)

Mexikanische Lyrik zum Welttag des Buches am 23. April

Mit dem Kulturinstitut von Mexiko und dem Instituto Cervantes lädt das IAI am 23.4.2021 ein zu zeitgenössischer mexikanischer Lyrik aus dem zweisprachigen Band „Natur Poesie, no contiene armonías / enthält keine Harmonien“ (Lesung und Gespräch auf Spanisch, Übersetzung der Gedichte ins Deutsche). [mehr](#)

Publikationen



© SMB / Wienand Verlag

Magical Soup

„Magical Soup“ erkundet die Macht und Magie, mit der Bilder Sound, Musik und Sprache Wirklichkeit erzeugen, zu Tage bringen oder verbergen. Die jeweiligen Werke bewegen sich zwischen genauer Beobachtung, radikalem Selbstaussdruck und bewusster Dekonstruktion von Identität. Der Katalog zur gleichnamigen Ausstellung mit Arbeiten von Medienkunst-Pionier*innen und Werken einer jüngeren Künstler*innengeneration im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin wird herausgegeben von Kuratorin Anna-Catharina Gebbers. [mehr](#)



© SMB

Eine Reise durchs Museum für Islamische Kunst

Das Pergamonmuseum hat zur Wiedereröffnung ein besonderes Angebot für junge Besucher*innen parat: Ein kostenfreier Ausstellungsbegleiter, entstanden in Zusammenarbeit mit Berliner Schüler*innen, nimmt 6- bis 10-Jährige mit auf „Eine Reise durchs Museum für Islamische Kunst“. Begleitet von einer Kunstvermittlerin und einer Illustratorin entdeckten die Schüler*innen aktive und spielerische Zugänge zu den Werken der Sammlung und arbeiteten ihre Ideen und Geschichten gestalterisch aus. [mehr](#)



© IAI / Mecila

The New Brazilian Right and the Public Sphere

In the new volume of the Mecila Working Paper Series, the political scientist and researcher at the Brazilian Center of Analysis and Planning (CEBRAP) Camila Rocha traces the origins of the New Brazilian Right, regarding the emergence of new leaders, new forms of expression and organization, as well as new sets of ideas, namely libertarianism and anti-globalism. [mehr](#)

Glanz und Gloria



© Rich Richter: Joyce und Jenny in Claudia Skoda auf der Modenschau Neues Spiel in der Fabrikneu, 1976, Silbergelantine-Vintageprint, Stiftung Stadtmuseum Berlin

Glam!

In den 1970er Jahren versammelte sich die Underground-Szene im Kreuzberger Loft Fabrikneu, um die Modenschauen von Claudia Skoda zu erleben. Mit ihren hauchdünnen Strick-Designs lieferte sie den sexy, selbstbewussten Look der Berliner Boheme. In Lurex-Glitzer tanzten die Models über den Catwalk, den der damals noch unbekannte Martin Kippenberger aus rund 1300 Fotografien für Skoda gemacht hatte. Ab dem 1. April lassen wir die Party wieder steigen, in der Ausstellung „Dressed to Thrill“ am Kulturforum. [mehr](#)



Sie erhalten den SPK-Newsletter, weil Sie sich für ein Abonnement angemeldet haben. Sollten Sie keine weiteren E-Mails wünschen, können Sie sich [hier aus dem Verteiler austragen](#).

Anbieter des Newsletters

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 412884, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, webredaktion@hv.spk-berlin.de

Vertreter: Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hermann Parzinger

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Dr. Stefanie Heinlein

Online-Redaktion: Gesine Bahr, Jonas Dehn, Elena Then

USt-IdNr.: DE 338204900

© 2021 Stiftung Preußischer Kulturbesitz